

„Jenseits der Plenardebatten Zeit für Bürger haben“

Brief aus Berlin: Heute schreibt in dieser Kolumne der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann aus Stade

Liebe Leserinnen und Leser, die Sommerferien stehen vor der Tür, und ich hoffe, dass Sie und Ihre Familien die Zeit nutzen können, um etwas abzuschalten und zur Ruhe zu kommen. Von Sommerferien und „Füße-Hochlegen“ sind wir Politiker jedoch weit entfernt: Sieht man sich die Turbulenzen um Griechenland an, die täglich neuen Enthüllungen in der NSA-Affäre, den Chaosparteitag der AfD, verbunden mit dem Parteiaustritt ihres Mitbegründers, die zähen Tarifverhandlungen und drohenden Streiks – man könnte sich fragen: Was ist eigentlich in unserem Land los?

Ich nehme diese Probleme ernst und bin mir der Verantwortung, die wir Abgeordneten tragen, sehr bewusst. Schwächere sollen nicht auf der Strecke bleiben, wir müssen ihnen die Hand reichen, um eigenständig aufzustehen. Auf eigenen Beinen zu laufen und dieses auch zu wollen, ist aber unabdingbare Vorausset-

zung dafür. Offiziell ist der Deutsche Bundestag letzte Woche in seine parlamentarische Sommerpause gegangen. Wie im vergangenen Jahr bin ich auch während dieser Parlamentsferien wieder auf Sommertour quer durch den gesamten Wahlkreis.

Ich freue mich darauf, jenseits von Plenardebatten und Ausschusssitzungen Zeit mit den Menschen in meinem Wahlkreis verbringen zu können. Auch wenn ich das ganze Jahr über sehr viel in der Region unterwegs bin, so freue ich mich, endlich mehr Zeit zu haben, um vor Ort in entspannterem Rahmen mit Bürgern ins Gespräch zu kommen. Der Startschuss für meine diesjährige Sommertour fiel auf dem Sommerfest der CDU Bremervörde. Ein herrlicher Abend am wunderschönen Vörder See mit vielen interessanten Begegnungen und guten Gesprächen. Dass ich nah dran bin an den Menschen, sie in lockerer Atmosphäre erzählen, was sie bewegt,

das ist sehr wertvoll. Der persönliche Kontakt ist unerlässlich. Eine direkte Form zu erfahren, wo der Schuh drückt. Ich sammle Ideen und bekomme Inspiration für meine Arbeit in Berlin.

Angetan bin ich jedes Mal von denen, die sich ehrenamtlich engagieren, die für ihre Sache brennen und die dabei häufig nicht im Rampenlicht stehen. Jeder für sich genommen ist ein Edelstein von unbezahlbarem Wert und ich freue mich, diese stillen Helden auf einen eigenen Ehrenamtsabend einladen zu dürfen, um einfach einmal „Danke“ zu sagen. Eines der Highlights auf meiner Sommertour in Zeven.

Aber auch die Jugendlichen, denen ich im Rahmen des Projektes „Politik zum Anfassen“ die Bedeutung der Kommunalpolitik erklärt und nahe bringen durfte, beeindruckten mich mit ihrem großen Interesse und ihren fundierten Fragen – von Politikverdrossenheit bei diesen Jugendlichen keine Spur. Gespannt bin

ich auch schon auf mein mehrtägiges Praktikum im Obstanbau und -handel unserer Region. Bei der Ernte, bei der Vermarktung und bei der Einlagerung des Obstes werde ich die Ärmel hochkrempeln und mal wieder richtig anpacken dürfen. Mit ernsten



Themen komme ich auf meiner Sommertour selbstredend auch in Berührung, beim Besuch von Pflegeeinrichtungen und Seniorenhäusern, beim Besuch der Bremervörder Tafel sowie bei einem Gesprächsabend zum Thema Sterbehilfe. Sportliche Events wie Bogenschießen mit dem Zevener Paralympics-Teilnehmer Matthias Alpers, das Schützenfest in Selzingen, das Rotenburger Kreis-sportfest mit vielen sportbegeisterten Kindern und ein Benefizspiel im Rahmen eines integrierten

Fußballturniers mit Muslimen und Christen, Behinderten und Nichtbehinderten, mit Flüchtlingen und Einheimischen bringen mich mit Menschen zusammen, die vom gemeinsamen Gedanken des „Sports“ getragen werden. Nach der Sommertour fahre ich immer mit einem Koffer voller neuer Ideen, mit Anliegen und Anregungen zurück in die Bundeshauptstadt.

Bei aller Aufgeregtheit über die aktuellen Streitthemen – wir sollten nie vergessen: uns geht es gut. Familie, Frieden und Gesundheit sind die wichtigsten Dinge im Leben. Dafür und insbesondere für die Belange meines Wahlkreises setze ich mich ein.

IHR **OLIVER GRUNDMANN**

In dieser Kolumne nehmen Bundes- und Landtagsabgeordnete aus der Region Stellung zu aktuellen politischen Themen. Ihre Meinung muss sich nicht mit der der Redaktion decken.